



Ebikon, 18. Januar 2016

Stellungnahme

Die FDP bedauert die Blockade beim Schindler-Bauprojekt

Anlässlich der Parteiversammlung vom 11. Januar liessen sich die Mitglieder der FDP.Die Liberalen Ebikon über die Bauprojekte der Firma Schindler mit einem Volumen von nahezu 100 Millionen Franken informieren. Um ein weltweit einzigartiges Besucherzentrum zu realisieren, beabsichtigt der Konzern das bestehende Personalrestaurant durch einen zukunftsweisenden Neubau zu ersetzen. Die Vorbereitungsarbeiten beinhalteten intensive Absprachen mit allen beteiligten Interessenvertretern. Im Dezember erteilte die Gemeinde Ebikon grünes Licht für den Neubau des Besucherzentrums und somit auch für den Abbruch des Restaurantgebäudes. Kurz vor Weihnachten reichte der Innerschweizer Heimatschutz Beschwerde dagegen ein und versucht damit, das Vorhaben zu verhindern. Die FDP.Die Liberalen Ebikon kann diese Haltung, vor allem zu diesem späten Zeitpunkt, nicht nachvollziehen. Die architektonische Qualität des Gebäudes, insbesondere als Zeuge seiner Zeit, ist zweifellos vorhanden. Das Personalrestaurant lässt jedoch kein zeitgemässes Verpflegungsangebot mehr zu, ist nicht behindertengerecht und entspricht weder den lebensmittelhygienischen Vorschriften noch jenen der Feuerpolizei. Darüber hinaus weist es schlechte energetische Werte auf und ist nicht erdbebensicher konstruiert. Für die FDP-Parteileitung sind dies überzeugende Argumente, die einen Neubau rechtfertigen. Zudem will Schindler dort ihr erstes Besucherzentrum für Interessierte aus der ganzen Welt realisieren. Für den Vorstand der FDP.Die Liberalen Ebikon ist deshalb klar, dass dies eine einmalige Chance ist für die Gemeinde Ebikon und die Investitionen von fast 100 Millionen Franken sowohl dem Rontal wie auch dem Kanton Luzern einen willkommenen Entwicklungsschub bringen. Die Vorstandsmitglieder bedauern ausserordentlich, wenn solche Projekte blockiert oder gar verhindert werden. Sie sind der Meinung, dass vielmehr versucht werden sollte, innovative, weitsichtige Unternehmen wie die Schindler AG, die den Werkplatz Schweiz nachhaltig stärken, am Standort zu behalten und zu unterstützen. Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Ebikon hofft deshalb, dass der Innerschweizer Heimatschutz seinen Schritt nochmals überdenkt und Hand bietet zu einer konstruktiven Lösung.

Weitere Informationen erteilen Ihnen: René Friedrich, Parteipräsident FDP.Die Liberalen Ebikon, Telefon 041 220 03 15.